



Stadt Schwaigern

# Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen AZ.: 701.22	TOP 7	Datum 04.11.2020	Nummer der Vorlage GR 122/2020
-------------------------------------	-------	---------------------	-----------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermine</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Gemeinderat	am 27.11.2020	öffentlich	Entscheidung

**Betreff:**  
**Kanalerweiterung und Kanalneubau Industriestraße**  
**hier: Auftragsvergabe Kanalbau- und Straßenbauarbeiten**

Sachverständiger:	
-------------------	--

Durch HH-Plan 7.5380000.345 abgedeckt:	2020: 50.000 € und VE: 400.000 € 2021: 400.000 €
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Ausser-/Überplanmäßig:	
Kosten für Folgejahre:	

**Beschlussvorschlag:**

Die Kanalbau- und Straßenbauarbeiten zur Kanalerweiterung und Neubau einer Kanalhaltung in der Industriestraße werden an die Firma Schneider-Bau aus Heilbronn als günstigsten Bieter vergeben.

## Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				
						Laut Beschlussvorschlag
						Abweichend. Beschluss (Rückseite)

## Sachdarstellung:

Im Bereich Industriestraße/Einmündung Maybachstraße ist es in den letzten Jahren bei Starkregenereignissen mehrfach zum Überstau der Kanalisation gekommen. Um eine Verbesserung der Situation zu erreichen, wurde Kontakt mit dem Ingenieurbüro ISTW, Ludwigsburg aufgenommen, welches für Schwaigern und Stadtteile die Allgemeinen Kanalisationspläne erstellt hatte. Hierbei ist anzumerken, dass der westlich von der Einmündung Maybachstraße befindliche Kanal der Industriestraße in die Maybachstraße weitergeführt und im Tiefpunkt bei Gebäude Maybachstraße 6 über Privatgrundstücke zur Industriestraße bei Gebäude 39 eingeleitet wird. Durch den Bau einer neuen Kanalhaltung DN 500 bei einer Länge von 55 m kann eine Verbindung vom Eckschacht an der Einmündung Maybachstraße zum seitherigen Endschacht des in östliche Richtung zur Kreuzung Siemensstraße/Industriestraße verlaufenden Kanal geschaffen werden. Gemäß Berechnungen des Ingenieurbüros ISTW kann hierdurch eine deutliche Entlastung und Verbesserung der Überstauproblematik erreicht werden. In diesem Zusammenhang muss jedoch ein Kanalabschnitt der Industriestraße mit einer Länge von 110 m ab dem Kreuzungsbereich Siemensstraße/Industriestraße in nördliche Richtung (Bereich der Gebäude 35 bis 39) von derzeit DN 600 auf DN 800 vergrößert bzw. auf dimensioniert werden. Gemäß damaliger AKP – Berechnung im Zusammenhang mit der Gewerbegebietserweiterung „Behaglicher Weg 7“ wurde bereits darauf verwiesen, dass die Kanalerweiterung ohnehin bei fortschreitender Bebauung dieses Gebiets erforderlich wird.

Die Baumaßnahme wurde am 29.09.2020 in der Heilbronner Stimme und am 30.09.2020 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt wurden von 14 interessierten Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Angebotseröffnung am 29.10.2020 lagen 8 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro ISTW stellt sich die Firma Schneider-Bau aus Heilbronn mit einem Brutto-Angebotspreis von 205.691,56 EURO als günstigster Bieter dar und soll daher mit der Ausführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten beauftragt werden.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros ISTW hatte im Vorfeld voraussichtliche Baukosten in Höhe von 386.000 EURO ergeben.

Hieraus wird ersichtlich, dass die Ausschreibung zu einem günstigen Zeitpunkt erfolgt ist, in dem die Tiefbauunternehmen noch Aufträge für das kommende Jahr suchen und somit für die Stadt günstige Konditionen angeboten haben.

Unter Berücksichtigung der zusätzlich zu den reinen Baukosten (siehe Ausschreibungsergebnis) anfallenden Nebenkosten (Ing.-Honorar, Vermessung, Baugrund-Gutachten usw.) in Höhe von ca. 75.000 EURO ist davon auszugehen, dass die eingestellten Haushaltsmittel somit deutlich unterschritten werden.

### Finanzwirtschaft

Im Haushaltsplan 2020 wurden unter der Investitionsmaßnahme 7.53800000.345 insgesamt 450.0000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich um 50.000 € für das laufende Haushaltsjahr sowie 400.000 € als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021.

Im Haushaltsplanentwurf 2021 wird die Summe dieser Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe durch die Verwaltung veranschlagt.

Schwaigern, 04. November 2020

Gez.  
Werner Plieninger  
Stadtbauamt

gez.  
Claus Rehder  
Bauamtsleiter

gez.  
Sabine Rotermund  
Bürgermeisterin

Anlage 1: Bierrangfolge -nichtöffentlich-

